

18. Mai 2021

IDM 2021

Hochkarätige Starterfelder beim Auftakt in Oschersleben

Stuttgart, 18. Mai 2021 – Bis zum Saisonstart der Internationalen Deutschen Motorradmeisterschaft (IDM) in Oschersleben sind es nur noch wenige Tage: Vom 21. bis 23. Mai 2021 gastiert die höchste deutsche Serie im Zweiradsport in der Magdeburger Börde. Mit Fahrerfeldern der Extraklasse in der IDM Superbike 1000 wie auch in den Klassen bis 600 cm³ und bis 300 cm³. Das sportliche Level wird international als sehr hoch bewertet. Die Rennen der Prädikatsklassen werden von der Motor-Presse Stuttgart, dem Promoter und Veranstalter der IDM, per Livestream übertragen, da aufgrund der Sicherheitsbestimmungen während der Corona-Pandemie aktuell noch keine Zuschauer vor Ort zugelassen sein werden.



Die IDM Superbike 1000 ist die Königsklasse der Meisterschaft. Hier kämpfen insgesamt 24 Fahrer aus 14 Ländern um den Titel. Zehn Fahrern werden Siegchancen in den einzelnen Rennen eingeräumt. Schon die erste Kurve wird eine tragende Rolle spielen, für die Toppiloten auf BMW, Honda, Kawasaki und Yamaha. Im vergangenen Jahr holte Jonas Folger den Titel in der Königsklasse auf der über 200 PS starken Yamaha. Der Bayer kämpft nun in der Superbike-Weltmeisterschaft um Punkte. BMW

will versuchen, den IDM-Titel ins eigene Lager zurückzuholen und setzt auf den bereits zweifachen Meister Ilya Mikhailchik aus der Ukraine. Der deutsche Motorradhersteller hat sein Superbike mit noch mehr technischen Details als zuvor gespickt. Die M 1000 RR ist das stärkste Sportmotorrad in der Firmengeschichte von BMW und wurde für die IDM Superbike 1000 nochmals aufgerüstet. In Oschersleben wird sich erstmals in dieser Saison zeigen, wo die vier Marken wirklich stehen.

„Alle Fahrer, Teams, Partner und natürlich auch wir als Organisatoren sind heiß auf den Saisonauftakt“, sagt Serienmanager Normann Broy. „In der IDM haben wir so stark besetzte Teilnehmerfelder wie schon lange nicht mehr. Das verspricht packende Entscheidungen in allen Rennen wie auch in den Meisterschaften insgesamt. Dass die Saison jetzt endlich losgeht, beflügelt uns alle.“



Hochkarätiger Motorradsport wird auch in der IDM Supersport 600 geboten. In der mittleren Hubraumklasse dürfen ab jetzt Slicks statt der bisher profilierten Reifen eingesetzt werden. Die Yamaha YZF-R6 ist zwar das am meisten eingesetzte Motorrad, dennoch holte mit Luca Grünwald 2020 ein Kawasaki-Fahrer den Titel. Beide Marken fahren auch 2021 schwere Kaliber auf und dazu reisen wie Dino Iozzo sogar Fahrer aus Südafrika an. Im Feld der Supersportler tauchen wie zuletzt auch wieder die Superstock-Piloten auf, welche getrennt gewertet werden.

PRESSEMITTEILUNG



Ihre Motorräder sind seriennäher und die kleinere Truppe kämpft nicht um das IDM-Prädikat, sondern um einen Cup. Wie man sie erkennt? Die Superstock 600-Cup-Fahrer haben Startnummerntafeln mit weißen Zahlen auf blauem Grund. Bei den IDM Supersport 600-Piloten verhält es sich genau umgekehrt.



Nicht weniger spannend geht es in der IDM Supersport 300 zu. Mit Titelverteidiger Lennox Lehmann, Angelo Licciardi und Toni Erhard treffen die Meister der vergangenen drei Jahre aufeinander. Gefahren wird mit über 50 PS starken Motorrädern von Kawasaki, KTM und Yamaha. Die Nachwuchsklasse hat sich als Vorbereitung für den Sprung nach oben etabliert, erfreut sich höchster Beliebtheit und ist laut FIM-Reglement für Teenager ab

13 Jahren offen. Wie in der WM werden Slicks von IDM-Reifenausstatter PIRELLI gefahren. Ab dieser Saison werden die Motorräder erstmals auch mit der gleichen Einheitselektronik wie in der Weltmeisterschaft ausgestattet sein.

Für das Rahmenprogramm haben sich der Northern Talent Cup, der Pro Superstock Cup und der Twin Cup aufgestellt. „Für alle Fans, die wegen der Corona-Pandemie nicht vor Ort sein dürfen, werden die Rennen nach Hause geliefert, und zwar im Livestream auf dem MOTORRAD YouTube Channel und auf der IDM-Facebookseite“, so Bert Brandenburg, Leiter Veranstaltungen bei der Motor Presse Stuttgart.

Livestream-Zeiten

Samstag

15:10 Uhr	Anmoderation mit L. Gajewski, E. Mielke und T. Deitenbach, Ende Qualifying 2 IDM SBK 1000, Vorstellung Fahrer und Teams Klasse	
15:35 Uhr	TWIN Cup	Rennen 1
16:15 Uhr	Pro Superbike Cup	Rennen 1
17:05 Uhr	IDM Supersport/Superstock 600	Rennen 1

Sonntag:

09:35 Uhr	Northern Talent Cup	Rennen 1
11:05 Uhr	IDM Superbike 1000	Rennen 1
12:05 Uhr	IDM Supersport 300	Rennen 1
12:55 Uhr	IDM Supersport/Superstock 600	Rennen 2
14:30 Uhr	Northern Talent Cup	Rennen 2
15:20 Uhr	IDM Superbike 1000	Rennen 2
16:15 Uhr	IDM Supersport 300	Rennen 2

Pressekontakt:

IDM-Presse, Anke Wieczorek, Planweg 23, 59597 Erwitte

Tel: 02943-974177, Mobil: 0171-4933954, E-Mail: anke.wieczorek@t-online.de

Text und Bildmaterial honorarfrei. Foto: Dino Eisele